

## Hospitationstag am 30.11.2015

11 Studenten der Fachhochschule Jena, Bereich Soziale Arbeit, hospitierten im Zeitraum von 9.00 bis 14.00 Uhr im Schulalltag.

### Hier die Rückmeldungen:

#### **Bemerkenswert finde ich...**

##### **→im Unterricht**

*...konzentriertes und angenehmes Lernklima / selbstständiges Arbeiten / totale Motivation  
...helle, offene Räume  
...Ampelsystem (rot, gelb, grün) / die Motivation der Schüler / die Selbstreflexion  
...war sehr abwechslungsreich / moderne Unterrichtsführung / individuelle Ausrichtung  
...dass sich die Schüler gegenseitig unterstützen / der Elan und das Selbstbewusstsein  
...Organisation / Kinder wissen, was sie zu tun haben  
...Lehrer sind freundlich und hilfsbereit / gegenüber Studenten offen  
...Eigenverantwortlichkeit der Schüler / kreative Projektarbeit  
...Schüler pushen sich gegenseitig und achten auf Regeln (z.B. wann Freiarbeit verlassen werden darf / gutes Arbeitsklima  
...respektvoller Umgang und vor allem Spaß am Lernen  
...anschauliches Erarbeiten / Ausleben von Kreativität  
...die Herausnahme des Druckes scheint in den Schülerinnen ein ungezwungenes Interesse zu wecken*

##### **→in der Schulkultur**

*...angenehmer Umgangston unter Schülern und Lehrern  
...beeindruckend, wie selbstständig und ausgeglichen die Schüler sind  
...Achtsamkeit gegenüber von Lehrern und Schülern  
...freundliches Grüßen / Höflichkeit / Aufgeschlossenheit  
...Freizeitangebot  
...ohne Klingel /gesundes Essen / ohne Benotung in Kunst und Sport: TOPP  
...Gelassenheit der Lehrer  
...kreatives Chaos ohne Benachteiligung für die Schüler  
...sehr modern, groß, hoher technischer Standard  
...die Schüler seinen zufrieden und aufgeweckt / es wird mehr als nur „stumpfes“ Material gelehrt, also vieles, was im echten Leben viel nützlicher sein wird als für viele z.B. Mathe*

##### **→im Gebäude / Gelände**

*...großer Pausenhof mit vielen Freizeitangeboten  
...große, helle, hohe Räume / viel Licht  
...eine abwechslungsreiche und interessante Gestaltung / nicht so „uralt“ wie andere Schulen  
...großes Gelände ohne unnötig viel Spielmaterialien  
...moderne Küche / große Fenster / sehr sauber  
...warmes Klima / Atmosphäre / wirkt alles s „gemütlich“  
...Tische, die man flexibel umstellen kann  
...wenig Grenzen*

**Kritisch sehe ich...**

- ...die Räume und Flure waren ziemlich kalt (Temperaturen)*
- ...es werden immer mehr Kinder in den Klassen*
- ...Personalmangel (laut Aussage einer Lehrerin)*
- ...Sozialarbeiterin hatte keine Zeit, wahrscheinlich überlastet*
- ...zu wenig Pädagog/innen zur Aufsicht (selbst von Pädagogen bemängelt)*
- ...ob Schüler alles erreichen, wenn es zu sehr von ihnen abhängig ist*
- ...ob die Schüler aufgrund der Schulform in bestimmten Arbeitsfeldern oder Studienrichtungen klarkommen*
- ...was passiert mit den Kindern, die keine Eigenmotivation entwickeln bzw. das Freiarbeitsprinzip nicht annehmen wollen / können?*
- ...Können Kinder, die schon so früh ein hohes Maß an Selbstbewusstsein entwickeln, später auf dem Arbeitsmarkt bestehen/ sich unterordnen?*
- ...ich frage mich, ob das Konzept immer zieht. Ich denke, manche Dinge muss man stur auswendig lernen und zu manchen Dingen müssen Schüler vielleicht „gezwungen“ werden.*
- ...vielen anderen Schulen mit alternativen Ideen fehlt der Mut*

**Was ich noch sagen möchte.....**

- ...ich würde mich gern bei Ihnen für das Orientierungspraktikum bewerben*
- ...ich bereue es gerade, nicht selbst auf einer solchen Schule den Unterricht besucht zu haben*
- ...Danke!*
- ...mehr Fremdsprachen anbieten*
- ...wäre Angebot für ein Praktikum*
- ...ich bin sehr positiv überrascht von dieser Art und Form des Lernens und die Entwicklung und die Freude der Kinder zu sehen*
- ...ich wünschte, es gäbe mehr Montessori-Schulen*
- ...es war interessant, mal ein „alternatives“ Schulkonzept zu beobachten*
- ...ich bewundere die Schule und wie sie mit den Kindern arbeitet. Die Atmosphäre ist sehr angenehm, man kommt gern her, es ist so freundlich und herzlich. Ich habe das Gefühl, allein durch den kurzen Besuch hier motiviert geworden zu sein. Ich wünsche weiterhin alles Gute.*
- ...war ein sehr interessanter und aufschlussreicher Tag*
- ...das Konzept wirkt insgesamt sehr überzeugend auf mich*
- ...vielen Dank für die Möglichkeit der Hospitation und es waren alle sehr freundlich*